



Geistiges Heilen und Reiki (Energieübertragung)

Geistiges Heilen gehört zu den ältesten Heilmethoden und wird seit 02.03.2004 durch ein Urteil des Bundesverfassungsgesetzes rechtlich anerkannt.

Es ist eine wunderbare Ergänzung zu anderen Therapieformen, mit dem Ziel einer ganzheitlichen Heilung.

Geistiges Heilen, verbunden mit Reiki, stellt eine Heilmethode dar, die sehr erfolgversprechend ist.

Es sind keine ärztliche Behandlungsmethoden, sondern es ist eine Form der Entspannungstechnik (des Loslassens), der Chakrenharmonisierung (Chakren wieder auszugleichen) und der Energieübertragung (Selbstheilungskräfte aktivieren).

Es ist jedoch nicht möglich eine 100%ige Heilprognose zu geben, denn jeder Mensch ist für den Außenstehenden letztendlich unberechenbar, denn jeder ist für sein Fühlen (seine Emotionen), sein Denken(seine Gedanken) und für sein Handeln im Alltag selbst verantwortlich.

Niemals können wir wissen, wie sich etwas entwickelt.

Es gibt keine Sicherheit, in dem Sinne, denn ob es sich um eine Partnerschaft handelt oder um den Erfolg in der Arbeit oder um ein anderes Ziel, für den Augenblick, wo wir etwas tun, ist es richtig, wenn wir es mit reinem Herzen tun und es auch unseren Fähigkeiten entspricht, besonders in der Arbeit.... Nur dann ist es richtig.

Wenn es nicht funktioniert hat, ist es wichtig, sich mit den neuen Erfahrungen neu zu orientieren. Leben heißt Bewegung. Liebe bedeutet, den anderen so zu akzeptieren wie er eben ist. Frieden bedeutet im inneren Gleichgewicht zu sein, in Harmonie leben zu können...

„Der Sinn zieht den Menschen an, er gibt ihm auch etwas zurück, er vermittelt, dass man unvertretbar und einzigartig ist“ (Elisabeth Lukas)

Der Versuch allerdings, sich selbst oder andere Menschen ausschließlich über chemische Arzneimittel von außen zu heilen, die dazu meistens sehr kostenintensiv sind, stellt im Prinzip eine oberflächliche Hilfe dar. Die chemischen Medikamente sind mit Nebenwirkungen und unberechenbaren Risiken verbunden.

Die Behandlung eines Symptoms hat zur Folge, dass nur eine kurzzeitige Linderung eintreten kann, aber die Beschwerden wiederkehren.

Die Ursachen finden wir im (meistens im tieferliegenden) geistig-seelischem Bereich. Auch Hippokrates (Tempelarzt, 460 bis 370 vor Christi) erkannte es und wird als europäischer Vater der Naturheilkunde bezeichnet. Es geht um die ganzheitlichen Behandlungsmethoden, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen, es gilt die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.



Eines seiner Leitsprüche war u.a.

“Die wirksamste Medizin ist die natürliche Heilkraft, die im Inneren eines jeden von uns liegt.“

Auch Pfarrer Kneipp, fälschlicher Weise als Wasserdoktor bezeichnet, baute mit seiner 5-Säulen-Theorie auf die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele auf. Es gab aber auch noch viele Weltlehrer und Pioniere der Wissenschaft und Medizin, die dies erkannt hatten, u.a. auch Dr. Mikao Usui, der Wiederentdecker des Reiki. Sie alle hatten erkannt, dass die Materie verdichtete Schwingung und Energie ist....

Das heißt, sie ist in ihrem Zustand veränderbar. Das betrifft dann auch den physischen Körper des Menschen.

Der intelligente Geist in uns, die innere Stimme, versorgt unseren physischen Körper mit unseren Gefühlen, mit unseren Gedanken, in unseren täglichen Entscheidungen mit Lebensenergie.

So ist es auch sehr gut vorstellbar, dass der physische Körper nur in Ordnung, gesund sein kann, wenn auch der Geist und die Seele in Einklang, in Harmonie sind.

Jede Form negativer Gedanken (Angst, Ärger, Trauer, Aggression, Stress) hat eine Disharmonie zur Folge, die auch unser Immunsystem schwächt und unser physischer Körper reagiert mit einer Krankheit bzw. mit Krankheitssymptomen darauf.

Wie reagieren die meisten Menschen darauf?

In der modernen Welt zeigt uns die Werbung, wie einfach es ist, den Schmerz wieder verschwinden zu lassen. Der Schmerz wird leider nicht als Warnzeichen des Körpers verstanden, denn unser Körper will uns etwas sagen. Nehmen Sie den Schmerz an oder greifen Sie lieber schnell zur Tablette?

Beispiel:

Kopfschmerzen, das ist ein Symptom, aber keine Krankheit und hat viele Ursachen.

Frage: Was nagt an Ihnen?

Warum gehen Sie nicht lieber eine Runde spazieren oder sprechen mit einer vertrauten Person über das anliegende Problem, oder gehen Schwimmen, Radfahren oder was jeder individuell zum Entspannen braucht....

Die Chemiekeule Aspirin (trotz aller Werbung in den Medien), hat viele Nebenwirkungen und birgt viele Gefahren in sich, die sogar im Beipackzettel stehen und auch eintreten können!



Warum glauben wir, dass unser Körper das Ganze einfach nur schluckt?

Unser Organismus ist zwar in der Jugend noch etwas widerstandfähiger, jedoch merkt sich unser Körper wie wir mit ihm umgehen. Die Chemie, die wir schlucken, betrifft auch die chemischen Konservierungsmittel, die chemischen Geschmacksverbesserer, die wir über die Nahrung aufnehmen, es betrifft auch die Chemie in Kosmetika und Reinigungs- und Waschmitteln usw.

Warum tun wir uns das an?

Unser Körper ist das Einzige, was uns wirklich gehört.

Warum überhören wir die innere Stimme, die jeder Mensch besitzt? Der innere Arzt ist der wahre Heiler in jedem Menschen, in jedem Lebewesen.

Welche Voraussetzungen sind für eine Behandlung notwendig?

Der Geistige Heiler und Reiki-Gebende hat entsprechende Voraussetzungen zu Heilen.

Der Hilfesuchende und Reiki-Nehmer braucht nur 2 Voraussetzungen:

- **Ja zu sagen, zu seiner eigenen Heilung,**
- **Das Vertrauen zum Heiler muss vorhanden sein.**

Sind diese Voraussetzungen gegeben, ist diese Methode des Geistigen Heilens, verbunden mit Reiki, eine der angenehmsten Behandlungsmethoden.

Wie sieht so eine Behandlung aus?

Sie brauchen nichts zu tun, außer endlich auch innerlich Ruhe zu finden.

Die meisten der Behandelten schlafen zuletzt einfach völlig entspannt ein und fühlen sich nach der Behandlung, nach dem Aufwachen sehr wohl...

Auch ich bin dann sehr glücklich, dass es mir gelungen ist, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, eine Entspannung sowie eine Harmonisierung herbeizuführen.

Wenn negative Gedanken, negative Gefühle krank machen, dann können positive Gedanken, angenehme Gefühle auch gesund machen. Alte Muster, schlechte Erfahrungen, Stress lassen oft die Vergangenheit, die Gedanken nicht ruhen, so dass wir uns eher bei negativen Gedanken wiederfinden, als bei friedlichen, freudigen und verzeihenden Gedanken. So ist es auch hier leichter, gemeinsam diese Schritte zu gehen, als allein zu sein.

Auch hier möchte ich zum Abschluss nochmals Hippokrates zitieren:

„Der Behandler hat nur eine Aufgabe, zu heilen, und wenn ihm das gelingt, ist es gleichgültig, auf welchem Weg es ihm gelingt.“